

PRESSEINFORMATION

Weinerlebnisabend mit Spitzenwinzern in der WELLE:

Weinhaus Horn stellte einzigartige Technik der Weinverkostung vor

- **System ermöglicht offenen Ausschank exklusiver Weine auf Knopfdruck**
- **Gäste verkosteten Spitzenweine wie einen Château Mouton Rothschild**

(Frankfurt am Main, 5. August 2009) Das zukunftsweisende Gebäudeensemble DIE WELLE im Opernviertel kann ab sofort mit einer in Frankfurt einzigartigen Attraktion aufwarten: Das Weinhaus Horn, das seit April 2009 den Retail- und Servicebereich der spektakulären Immobilie bereichert, verfügt nun über Frankfurts erste vollautomatische Weinzapfanlage, die den offenen Ausschank exklusiver Spitzenweine auf Knopfdruck ermöglicht. Im Rahmen eines Weinerlebnisabends, an dem auch deutsche Spitzenwinzer wie Harald Ziegler (Weingut August Ziegler), Kristian Dautermann (Weingut Dautermann) oder Jens Heinemeyer (Weingut Johanninger) teilnahmen, wurde das innovative Degustationssystem nun der Öffentlichkeit vorgestellt. Besonderer Clou der Anlage: Mit einer aufladbaren Wine Card können sich die Kunden an der Anlage selbst bedienen und je nach Gusto verschiedene Portionsgrößen wählen.

Über drei Enomatic-Zapfanlagen, die mit jeweils 8 Flaschen exklusiver Weine versehen sind, kann sich der Gast im Weinhaus – neben dem herkömmlichen Ausschank – selbst versorgen. Dabei hat er, nachdem er seine Wine Card wie am Bankautomaten eingeführt hat, die Wahl aus drei Portionsgrößen: Probiergröße, halbes Zehntel oder ganzes Zehntel. Die geöffneten Weine werden in der Anlage stets auf die optimale Temperatur gebracht und sind durch ein spezielles Stickstoff-Hochdrucksystem frischeversiegelt. Weinhaus-Inhaber Michael Horn: „Große Weine haben meist auch ihren Preis. Über diese Anlage kann man solche exklusiven Weine probieren, ohne gleich eine ganze Flasche kaufen zu müssen.“ Neben Spitzenweinen

DIE WELLE

wie einem Château Mouton Rothschild 1989 oder einem Baron de Pichon-Longueville 1992 verkosteten die Gäste beim exklusiven Weinerlebnisabend in der WELLE auch die Tropfen der deutschen Spitzenwinzer Harald Ziegler (Winzer des Jahres 2006 und 2008), Kristian Dautermann und Jens Heinemeyer.

Barbara Linnemann, Asset-Managerin der WELLE: „Das Weinhaus Horn hat sich seit seiner Eröffnung im April zu einem attraktiven Anlaufpunkt für Mieter und Laufkundschaft aus dem Westend entwickelt. Wir freuen uns, dass die Attraktivität der WELLE als einzigartiger Work-Life-Raum mit seinem umfangreichen Shopping-, Service- und Gastroangebot jetzt nochmals zunimmt und das Opernviertel weiter aufgewertet wird.“ Das Weinhaus bietet auf 107 qm erlesene Weine mit Schwerpunkt Deutschland, feinste Whiskysorten sowie Snacks, ofenfrische Croissants oder Sandwiches in stilvoll-gemütlichem Ambiente. Außer in Frankfurt ist das Weinhaus Horn auch in Heidelberg, Mainz und Bad Kreuznach vertreten.

DIE WELLE im Opernviertel schafft einen fließenden Übergang zwischen der urbanen Hochhausbebauung des Bankenviertels und der klassischen Stadtarchitektur des Westends. An der östlichen Seite des Ensembles, unmittelbar an der Leerbachstraße, befindet sich ein zweites Gebäude mit sieben Geschossen. Zwischen beiden Bauteilen verläuft die öffentlich zugängliche Promenade mit Ladengeschäften, Restaurants und einem künstlichen Wasserlauf, der an den ehemaligen Lauf des Leerbachs erinnert. 2007 wurde die Immobilie von einem von Morgan Stanley gemanagten Fonds erworben, Argoneo Real Estate GmbH ist für das Asset-Management verantwortlich. Im Rahmen seiner erfolgreichen Repositionierung wurde der zukunftsweisende Gebäudekomplex im Jahr 2008 von Frankfurter Welle in DIE WELLE umbenannt. Im Internet ist sie unter www.die-welle.de vertreten.

42 Zeilen à 86 Zeichen (5. August 2009)/BA

DESIGNED
FOR
TOMORROW

DIE WELLE

Hinweis für Journalisten: Bitte beachten Sie den korrekten Namen der Immobilie – das Gebäudeensemble wurde im Jahr 2008 offiziell umbenannt und heißt nun DIE WELLE. Vielen Dank!

Weitere Informationen:

Deutscher Pressestern® Public Star®

Bierstadter Straße 9 a, 65189 Wiesbaden, Germany

Thomas Ulmer, E-Mail: t.ulmer@public-star.de

Tel.: +49 611 39539-21 / Fax: +49 611 301995

Diesen Text mit dem dazugehörenden Foto können Sie im Internet abrufen unter www.deutscher-pressestern.de oder www.public-star.de.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten; Achtung, Copyright: Foto nur mit Quellenangabe und mit diesem Thema.

DESIGNED
FOR
TOMORROW